

München, 14. Oktober 2015

Presseinformation

Pressekontakt Messe München
Bettina Schenk
PR Manager
Tel. +49 89 949-21475
bettina.schenk@messe-muenchen.de

productronica mit neuem Cables, Coils & Hybrids Cluster

Der Trend geht zu „wireless“? Im Gegenteil: Viele Errungenschaften wären heute ohne Kabel überhaupt nicht möglich, ob im Energiesektor oder in der Internettechnologie – Kabel höchster Qualität sind Voraussetzung. Die Bereiche Kabelfertigung, Fertigungstechnologien für Steckverbinder, Wickelgüterfertigung und Hybride Bauteilefertigung sind ein wichtiger Bestandteil auf der productronica. Sie werden erstmals mit dem Cables, Coils und Hybrids Cluster unter einem Dach zusammengefasst. In Halle B2 finden Aussteller und Besucher damit die optimale Plattform für neue Innovationen und Entwicklungen. Die productronica findet von 10. bis 13. November 2015 in München statt.

Um den reibungslosen Einsatz von Kabeln in den unterschiedlichen Anwendungen zu gewährleisten, müssen diese in höchster Qualität produziert sein. Versagen Kabel bei der Verlegung oder nach dem Einbau, sind die Folgen sehr kostspielig oder im schlimmsten Fall sogar fatal – egal, ob sie im Kraftwerk oder im Flugzeug verbaut sind. Um eine erstklassige Qualität durchgehend sicherstellen zu können, ist schon bei der Materialauswahl höchste Sorgfalt gefragt, ebenso wie bei der Kabelfertigung und am Ende bei der Kabelverarbeitung. Für einen besseren Überblick wurden die unterschiedlichen Bereiche nun in einem Cluster zusammengefasst. Auf der productronica im November werden rund 160 Aussteller ihre neuen Technologien und Produkte präsentieren.

Messe München GmbH
Messegelände
81823 München
Deutschland
www.messe-muenchen.de



productronica – Plattform für Weltpremierer

Komax Wire ist seit mehr als 30 Jahren Aussteller auf der productronica. Mit ihren vielfältigen Produkten hat das führende Unternehmen im Bereich Kabelkonfektionierung die Entwicklung der Kabelverarbeitung maßgeblich geprägt und vorangetrieben. Marc Schürmann, Vice President Marketing, Sales & Service bei Komax Wire, zu den heutigen Herausforderungen: „Die Anforderungen der Kunden bezüglich Qualität, Automatisierungsgrad und Produktivität der Kabelsatzfertigung sind erheblich gestiegen. Die Treiber dieser Entwicklung sind insbesondere die stark wachsende Anzahl an Leitungen, die höhere Komplexität der Kabelsätze und die Einführung von neuen Technologien.“ Die Kabelfertigung muss sich deshalb anpassen, automatisieren und vernetzen – für eine schnellere Herstellung bei gleichbleibender Qualität. Komax Wire zeigt dazu eine einzigartige Vernetzungslösung im Crimp-Bereich mit der mehrere Tischpressen zu einem Verbund zusammengeschlossen werden können. Als Beispiel neuer Technologien zeigt das Schweizer Unternehmen auf der productronica wie hochsensible Aluminiumkabel qualitätssicher verarbeitet werden können.

Zudem präsentiert Komax Wire eine Weltneuheit auf der Messe: Die nächste Generation Crimpvollautomaten. „Damit werden wir neue Standards für die gesamte Branche setzen,“ so Schürmann und betont weiter: „Unsere Kunden und Anwender aus den verschiedenen Bereichen wollen aus erster Hand erfahren, in welche Richtung sich die Kabelkonfektionierung entwickelt und mit welchen Innovationen sie ihre Effizienz erhöhen können. Dafür bietet die productronica mit Ihrem hohen Stellenwert in der Branche eine ideale Plattform.“

Schleuniger und die productronica – ein starkes Team

Martin Engel, Leiter Group Marketing & Communications bei der Schweizer Schleuniger Group, bestätigt die stetige Nachfrage nach vollautomatischen und flexiblen Bearbeitungssystemen und Lösungen in der Kabelfertigung: „Die Produktionsprozesse entlang der Wertschöpfungskette müssen perfekt verknüpft sein und für eine maximale Transparenz sorgen. Unternehmen, die

Seite 3

Lösungen für die Fertigung von Kabeln herstellen, müssen deshalb entsprechend reagieren, um den Anforderungen der Kunden gerecht zu werden und den Anschluss nicht zu verpassen.“ Schleuniger, führender Ausrüster der kabelverarbeitenden Industrie, wird deshalb das 40-jährige Jubiläum der productronica zum Anlass nehmen, um im Cables, Coils & Hybrids Cluster so viele Innovationen wie nie zuvor zu präsentieren. „Die productronica und Schleuniger sind beide vor 40 Jahren als Newcomer gestartet und haben seitdem eine beeindruckende Erfolgsgeschichte geschrieben. Heute ist die productronica als Weltleitmesse aus der Branche nicht mehr wegzudenken – und das aus gutem Grund. Denn die Veranstaltung richtet sich immer wieder aufs Neue an den Bedürfnissen der Aussteller aus“, sagt Martin Engel.

Fertigungstechnologie für Steckverbinder

Auch die Verbindungstechnik ist eng mit der Kabeltechnik verbunden. So muss beispielsweise beim Ersatz von teurem Kupfer durch Aluminium im Fahrzeugbau auch die Crimptechnik für Steckverbinder neu angepasst werden. Die Verarbeitung neuer Materialien wie Multi-Mode-Glasfasern oder Supraleiter sind nur zwei Beispiele für neue, spannende Themen, auf die sich die Besucher in diesem Jahr freuen dürfen.

Herausforderung: Wickelgüterfertigung

Ein weiterer Bereich des Clusters ist die Wickelgüterfertigung. Die befindet sich aufgrund der zunehmenden Automatisierung derzeit in einem enormen Umbruch. Bei kleinen und mittelgroßen Transformatoren und E-Motoren hat sich beispielsweise die hochautomatisierte Fertigung durchgesetzt. Darüber hinaus spielt das Thema Energieeffizienz bei Herstellern von Wickelgütern eine immer wichtigere Rolle – und bestimmt deren Denken und Handeln bei der Herstellung. So kommt es zum Beispiel bei der Umsetzung der Energieeffizienzrichtlinie zu einem zunehmenden Einsatz von frequenzgeregelten Motoren. Der damit verbundene Einsatz von Frequenzumrichter und Schaltnetzteilen erfordert eine erneute Betrachtung der Teilentladungsproblematik sowie eine entsprechend sorgsame Verarbeitung hinsichtlich Isolationsabständen und Wahl des Isolationssystems. Die

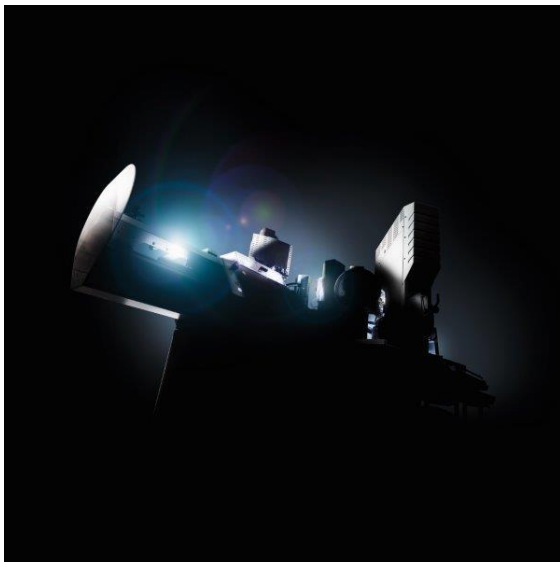
Seite 4

productronica 2015 ist ein wichtiger Treffpunkt, um die genannten Problematiken zu diskutieren. Aussteller wie Marsilli, Meteor, Ruff oder TE Connectivity zeigen Produkte und Lösungen für diese Herausforderungen.

Hybride Bauteile: Das Beste aus zwei Welten

Die productronica bietet auch den hybriden Bauteilen ein großes Forum. 58 Aussteller zeigen, dass der Verbund aus Metall und Kunststoff, für die Elektronik enormes Potential besitzt. Denn aus der Kombination unterschiedlicher Werkstoffe entstehen maßgeschneiderte, multifunktionale Komponenten, die für eine Vielzahl an Anwendungen einsetzbar sind. Anfangs wurden diese hauptsächlich in der Automobilindustrie und der Kommunikationsbranche eingesetzt – mittlerweile sind hybride Bauteile jedoch auch in der Elektronik angekommen.

[Akkreditieren Sie sich vorab](#) für die productronica 2015 und erhalten Sie Ihr kostenfreies Presseticket per E-Mail.



Enthüllung der neusten Generation Crimpvollautomaten von Komax auf der productronica München.



Sowohl in München als auch in Shanghai ist die productronica für Schleuniger die Plattform um ihre neusten Innovationen im Markt einzuführen.

Über die productronica

Die productronica ist die Weltleitmesse für Entwicklung und Fertigung von Elektronik und wird ideell und fachlich vom Fachverband Productronic im VDMA (Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau) getragen. An der productronica 2013 nahmen 1.220 Aussteller aus 39 Ländern und über 38.000 Besucher aus 83 Ländern teil. Die Messe findet seit 1975 alle zwei Jahre in München statt, die nächste productronica ist vom 10. bis 13. November 2015. Weitere Informationen unter www.productronica.com.

productronica weltweit

Neben der productronica organisiert die Messe München International die productronica China und productronica India. Zu diesem Netzwerk an Elektronikmessen zählen zudem die electronica in München, electronica China, electronica India sowie die eAsia.

Messe München International

Die Messe München International ist mit rund 40 Fachmessen für Investitionsgüter, Konsumgüter und Neue Technologien allein am Standort München einer der weltweit führenden Messeveranstalter. Über 30.000 Aussteller und rund zwei Millionen Besucher nehmen jährlich an den Veranstaltungen auf dem Messegelände, im ICM – Internationales Congress Center München und im MOC Veranstaltungszentrum München teil. Die internationalen Leitmessen der Messe München International sind FKM-zertifiziert, d.h. dass die Aussteller- und Besucherzahlen sowie Flächenangaben nach einheitlichen Standards ermittelt und durch einen unabhängigen Wirtschaftsprüfer testiert werden.

Darüber hinaus veranstaltet die Messe München International Fachmessen in China, Indien, der Türkei und in Südafrika. Mit einem Netzwerk von Beteiligungsgesellschaften in Europa, Asien und Afrika sowie über 60 Auslandsvertretungen, die mehr als 100 Länder betreuen, verfügt die Messe München International über eine weltweite Präsenz. Auch beim Thema Nachhaltigkeit übernimmt sie eine Vorreiterrolle: Als erste Messeeinrichtung wurde sie mit dem Zertifikat „Energieeffizientes Unternehmen“ vom TÜV SÜD ausgezeichnet. www.messe-muenchen.de

Über VDMA Productronic und VDMA Electronics, Micro and Nano Technologies

Die Fachabteilung Productronic ist Teil des VDMA Fachverbandes Electronics, Micro and Nano Technologies. Sie repräsentiert mit rund 75 Mitgliedern die gesamte Prozesskette der Elektronikproduktion. Die Mitgliedsfirmen fertigen Maschinen, Anlagen, Materialien und Komponenten für ein breites Spektrum von Elektronikprodukten wie Halbleiter („Mikrochips“), Leiterplatten und elektronische Baugruppen, Flachdisplays, Datenspeicher, Photovoltaik und elektrische Energiespeicher. Der VDMA Fachverband Electronics, Micro and Nano Technologies schöpft Synergien aus den beiden Fachabteilungen Productronic und Micro Technologies. In den

Seite 6

Fachabteilungen werden für die jeweilige Teilbranche maßgeschneiderte Aktivitäten definiert und umgesetzt. Im Fachverband werden gemeinsame Aktivitäten entwickelt.

<http://emint.vdma.org>

Der Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau (VDMA) vertritt über 3.100 Unternehmen des mittelständisch geprägten Maschinen- und Anlagenbaus. Mit aktuell rund 1.006.000 Beschäftigten (Juni 2015) im Inland und einem Umsatz von 212 Milliarden Euro (2014) ist die Branche größter industrieller Arbeitgeber und einer der führenden deutschen Industriezweige insgesamt.

<http://www.vdma.org>